

Veneers

*Veneers für ein
perfektes Aussehen.*

Lust auf schöne Zähne

pro Initiative
Dente

Die Ästhetik Ihrer Frontzähne

Der erste Eindruck, den man bewusst oder unbewusst von einem Menschen hat, hängt unter anderem von seinen Zähnen ab. Wer kann einem sympathischen Lächeln widerstehen, das eine gepflegte und harmonische Zahnreihe zeigt?

Früher musste man Zähne, die durch Verfärbungen, Lücken oder abgebrochene Ecken ästhetisch beeinträchtigt waren, mit Kronen versehen. Kronen sind zwar in der Zahnheilkunde ein bewährtes Behandlungsmittel, sie haben aber den Nachteil, dass man bei der Vorbereitung des Zahnes auch gesunde Zahnanteile beschleifen muss, damit der Zahn später nicht zu voluminös wird. Heute stehen dagegen neue Materialien und neuartige Klebetechniken zur Verfügung, die es ermöglichen, einzelne Zähne oder ganze Zahnreihen dauerhaft ästhetisch zu optimieren, ohne dass zu viel gesunde Zahnsubstanz geopfert werden muss. Lassen Sie sich von Ihrem Zahnarzt beraten. Er wird Ihnen gerne die Möglichkeiten der modernen ästhetischen Zahnheilkunde erläutern, die für Sie in Frage kommen.



Einzelzahn ohne ...

... und mit Veneer



Verblendschalen/Veneers

Veneers sind etwa 0,5 mm dünne, im zahntechnischen Labor hergestellte Verblendschalen aus keramischen Werkstoffen, die vor allem auf die sichtbaren Flächen von Frontzähnen

geklebt werden, um deren Erscheinungsbild zu verbessern. Am häufigsten werden sie eingesetzt:

- bei inneren Verfärbungen der Zähne,
- bei Zahnschmelz-Missbildungen,
- bei großen sichtbaren Füllungen,
- bei unfallgeschädigten Zähnen,
- um Lücken zu schließen,
- um die Zahnform zu verbessern,
- um Zahnstellungsfehler auszugleichen.

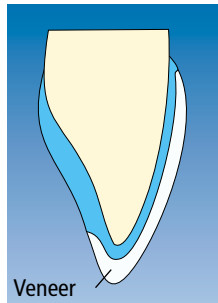
Keramik ist heute für Verblendschalen das Material der Wahl, da hiermit die Farbe des Zahnes und seine Oberflächenstruktur am besten nachgeahmt werden können. Versorgungen mit überragenden ästhetischen Eigenschaften sind so möglich. Auch die Härte und die Abriebfestigkeit der Keramik kommen den Eigenschaften des natürlichen Zahnes sehr nahe.

Veneers herzustellen und auf die Zahnoberflächen aufzukleben sind sehr schwierige Arbeiten. An den Zahnarzt und den Zahntechniker werden hierbei höchste Ansprüche gestellt.

Ist die dünne Verblendschale jedoch erst einmal auf den Zahnschmelz geklebt, so handelt es sich um eine stabile und dauerhafte Versorgung.



*Hauchdünne
Keramikschalen*



*Keramikschalen
zeichnen sich
durch hohe
Haltbarkeit aus.*

Vorteile der Veneertechnik

Um einen Zahn für die Aufnahme einer Krone vorzubereiten, muss er rundum geschliffen werden, damit der Zahntechniker ausreichend „viel“ Platz für die von ihm hergestellte Krone hat. Um ein Veneer aufzukleben, wird nur eine dünne Schicht (etwa 0,5 mm) vom Zahnschmelz abgetragen und dies nur im sichtbaren Bereich. Es kommt daher nicht zu einem unnötigen Verlust von Zahnschmelz. Ein weiterer Vorteil der Keramikschalen ist deren sehr gute Gewebeverträglichkeit. Die hochglasierte Keramikoberfläche verhindert Anlagerungen von Zahnbelag und beugt so Zahnfleischentzündungen vor. Unübertroffen von anderen Werkstoffen ist die gute Farbbeständigkeit der Keramik. Auch auf lange Dauer ist nicht mit Verfärbungen zu rechnen.

Zahnpflege

Die wichtigste Voraussetzung, um Ihre Zähne gesund und Ihr Lächeln perfekt zu erhalten, besteht in einer regelmäßigen und intensiven Pflege. Mit Veneers versorgte Zähne werden hierbei wie andere Zähne auch behandelt. Regelmäßige Kontrollen durch den Zahnarzt, am besten verbunden mit individuellen Prophylaxe-Maßnahmen, sind die besten Voraussetzungen für die Erhaltung Ihrer Zahngesundheit. Hierzu bietet Ihnen Ihr Zahnarzt seine Unterstützung durch ihn selbst und sein Team an.

Vor der Behandlung ...



... nach der Behandlung



Ein Wort zum Schluss

Sie haben als Versicherte(r) einer gesetzlichen Krankenversicherung Anspruch auf zahnärztliche/zahntechnische Leistungen, die medizinisch notwendig und ausreichend sind. Die moderne Zahnheilkunde entwickelt sich jedoch ständig weiter. Es steht heute eine vielfältige Palette an Behandlungsvarianten zur Verfügung, die ein Optimum bezüglich Ästhetik und Funktion und damit auch die Wiedererlangung eines Stücks Lebensqualität ermöglicht. Nicht alle Versorgungsformen können in unserem Krankenversicherungssystem solidarisch finanziert werden.

Dies ist auch nicht der Sinn eines solchen Systems.

Fragen Sie daher Ihren Zahnarzt nach der für Ihre individuellen Gegebenheiten besten Lösung. Er wird Sie gerne beraten.

Überreicht durch:



Initiative proDente e.V.

Kirchweg 2
50858 Köln

Info-Line: 0 18 05/55 22 55

Telefax: 02 21/17 09 97 - 42

info@prodente.de

www.prodente.de

*Bildnachweis:
med. Abbildungen mit freundlicher
Genehmigung von Dr. W. Bengel*

proDente bietet noch weitere zahn-
medizinische Info-Flyer zu folgenden
Themen an:

- **Bleaching**
- **Fehlstellung**
- **Implantate**
- **Inlays**
- **Kombinationszahnersatz**
- **Kronen und Brücken**
- **Prophylaxe**
- **Totalprothetik**
- **Zahnbehandlungsangst**
- **Zahnlücke**

Eine Übersicht über zahnmedizinisch
sinnvolle, ästhetische Lösungen
bieten wir Ihnen in der Broschüre:

- **„Lust auf schöne Zähne“**

Diese Publikationen sind
kostenfrei und können bei der
proDente-Geschäftsstelle in
Köln angefordert werden.